

DAS HOLZ

TIERBESCHRIEBE CHARAKTER



Charaktereigenschaften der Holz-Tiere

Der Holz-Hund (die Holz-Katze):

Ein ausgeglichener Hund ist sportlich, agil und eifrig beim Spielen und Laufen. Er hat Mut und Ausdauer und braucht eine Aufgabe, die seinen Fähigkeiten entspricht. Unterbeschäftigte Hunde neigen zu Ungeduld und Aggressionen. Ein ausgeglichener Holz-Hund freut sich selbst nach einer langen Wanderung nochmals auf einen Spaziergang, wenn er die Leine sieht. Ein Hund, der sehr unausgeglichener im Holz-Element ist, zeigt seine schlechte Laune durch Knurren, Zähne fletschen und dauerndes Anbellen. Das Bellen hört sich laut und aggressiv an. Die Holz-Hunde neigen zu entzündeten Augen oder zu Allergien.

Katzen brauchen viel Auslauf und Freiheit. Sie beschäftigen sich in der Natur mit dem Jagen von Mäusen.

Das Holz-Pferd:

Ein typisches Holzpferd hat einen starken Drang sich vorwärts zu bewegen. Es liebt schnelle Arbeit und zeigt ein dominantes Verhalten in der Gruppe. Es braucht viel Auslauf und Beschäftigung, damit es seinem natürlichen Bewegungsdrang gerecht wird. Holzpferdebesitzer sollten sportlich und unerschrocken sein und stets einen kühlen Kopf bewahren. Ein Holzpferd neigt bei schlechter Behandlung dazu, sich sehr schnell zur Wehr zu setzen. Überbeanspruchungen kann das Holzpferd besser wegstecken als Langeweile. Holzpferde brauchen eine klare Führung. Holz-Typ-Tiere neigen zum Zähneknirschen. Die Hufe weisen oft deutliche Längsrillen auf.

Im ausgeglichenen Zustand: aktiv, ausdauernd, mutig, gute Muskulatur, waches Auge

Im unausgeglichenen Zustand: aggressiv, zornig, ungeduldig, verspannte Muskulatur, Augenprobleme, Hufprobleme beim Pferd